

Der gratias allerliebster ohne Ende!

Abt.: A.M. Zahnke
8) München 9,
Am Bergsteig Nr. 6

München, 27. Juni 1966
Fakt: Maria, von der immerwährenden
Hilfe! "

An
Una Voce
Grüppe "Maria"
8) München 1
Postfach 610

Zw. Namen der Verters sind, des Sohnes und des Heiligen Geistes!
Ave, Maria, gratia plena. Salve Regina. Unbeflecktes Herz Maria!
Geliebte im Herrn. Bitte für uns.

Grüße Gott!

Bei mir ist Gedanke und Handlung eins, die allergrößte Freude
zum Herrn.

Somit schreibt ich diese Zeilen.

gestatten Sie mir, daß ich mich vorstelle:

Ich bin ein junges Mittlergotteskind, konnte bis zum 26. Lebens-
jahr überlebensfähig nicht planen. Aber mit 2.2. 1950
als Maria Lichtnefs, bin ich die plikanteste Zensur-Ausländerin
geworden. Es sind lauter Mittlergotteskinder, daß mich unmen-
lose Juden erreichen. Ich kann mich steinern, was
Gott der Dreifaltige denen bereitet, die JHN lieben.

Ich selbst bin vom 24. Lebensjahre Witwe, binige vom
der Ehe, eben bis zum 24. Lebensjahre 2 Kinder, die wohl
die Obernächte, bzw. das Gymnasium besuchen.

Da ich nicht mehr heiratete, bin ich täglich mehr
als 9 Stunden berufstätig und bete trotzdem
täglich alle 3 Rosenkranze u. noch so viel um
berufe die große Gnade täglich 2 heilige Messen zu besin-
bitte werden.

NS.: Ich selbst werde auf Schritt und Tritt von der Rose Krangepel und um den Bericht
einer Hg. Mene mit Hg. Kommunität.

